



Pseudemys peninsularis (Peninsula Schmuckschildkröten) **Kurzbeschreibung einer artgerechten Haltung**

Erkennungsmerkmale:

Der Rückenpanzer ist schön und gleichmäßig gewölbt, meistens besitzt er eine schöne gelbe Musterung. Der Bauchpanzer ist zeichnungslos und kann von cremefarben bis hin zu gelb gefärbt sein. Die Haut ist schwarz und wird von gelben Streifen in Längsrichtung gezeichnet. Auf dem Hinterkopf wird von zwei dünnen Linien eine Haarnadelzeichnung gebildet, die nur bei dieser Pseudemys Art vorhanden ist. Die Augen sind gelb-schwarz.

Herkunftsgebiet:

Nordamerika, Florida

Max.Endgröße:

Weibchen : bis 40cm

Männchen: 25-30cm

Platzbedarf:

Die Tiere dieser Art sind begeisterte Schwimmer und Taucher. Empfehlenswerte Aquariengröße: Länge= Carapaxlänge (Panzerlänge) x7, Breite=Carapaxlänge x3, Höhe mindestens 60cm, besser höher, Wasserstand mindestens 40cm. Bitte auf Ausbruchsicherheit achten! Die Tiere sind hervorragende Kletterer.

Aquariengestaltung:

Pseudemys peninsularis lebt bevorzugt in ruhigen Gewässern mit schlammigem Untergrund und üppiger Unterwasservegetation. Bei Weibchen ist ein Eiablageplatz erforderlich. Die Substrattiefe sollte hierbei mindestens 35cm betragen .Des Weiteren sollte der Eiablageplatz groß genug sein, um verschiedene Temperaturzonen zu schaffen. Bei Männchen reicht eine halbierte Zierkorkröhre als Sonnenplatz.

Gruppenhaltung:

Nicht empfehlenswert. Vor allem Männchen sollten einzeln gehalten werden, allerdings ist auch bei Weibchen die Gruppenhaltung nicht empfehlenswert.

Ernährung:

Pseudemys peninsularis sind Gemischtköstler. Gerade die Jungtiere fressen noch recht viel tierische Nahrung. Bereits ab einer Carapaxlänge von ca. 15cm besteht ihre Nahrung jedoch überwiegend aus bis zu 90% pflanzlicher Nahrung. Tierisches Futter sollte am besten nur noch 1 bis 2mal pro Woche angeboten werden.

Geeignetes Futter finden Sie z.B. hier:

<http://www.turtles.unsre-bu.de/nahrung.html>

Beleuchtung:

Diese Art gehört zu den Sonnenanbetern. Qualitativ gutes und sehr helles Licht ist daher bei einer artgerechten Haltung Pflicht! Dieses erhält man, wenn man mit Halogenmetalldampflampen beleuchtet. Die Lichtfarbe sollte zwischen 4200 - 6000 Kelvin liegen. Weiterhin erforderlich ist eine gute UV-Lampe, die ausreichend UV-B Strahlung abgibt, z.B. die Osram Vitalux mit 300 Watt, Bestrahlung ca. 30 Minuten am Tag, aus ca. 1 Meter Entfernung. UV-B ist erforderlich damit die Tiere Vitamin D3 generieren können.

Als Alternative zu Halogenmetalldampflampen in Kombination mit einer UV-Lampe kann man eine Lucky Reptile Bright Sun UV desert oder jungle installieren (erhältlich mit 70 Watt, Montage auf ca. 30 – 40 cm Entfernung, ganztägige Beleuchtung). Sie erhellt und erwärmt den Sonnenplatz, zugleich gibt sie die notwendige UV B-Strahlung ab und kombiniert somit die erste angeführte Variante in einem einzigen Beleuchtungskörper.

Filter:

Ein großvolumiger Außenfilter ist erforderlich um eine ausreichende Wasserqualität zu erhalten. Gut bewährt haben sich große Teichfilteranlagen. Geeignete Filtermedien sind z.B. Filtermatten und Tonröllchen. Diese ermöglichen die Ansiedlung wichtiger Filterbakterien zur biologischen Filterung.

Winterruhe:

Pseudemys peninsularis benötigt von ca. Dezember bis Februar eine verminderte Aktivitätsphase bei 18°C. Die Temperaturen und Beleuchtungsdauer sollten zur Simulation eines Jahresrhythmus über das Jahr immer angepasst werden.

Teicheignung:

Nur bedingt. *Pseudemys peninsularis* kann von Juni - August im Gartenteich gehalten werden. Der Teich sollte ausbruchssicher eingefriedet werden, weil die Tiere gute Kletterer sind. Die Übergangsmomente sollten die Tiere in einem Aquarium verbringen.

Dies ist nur eine Kurzfassung und ersetzt keinesfalls weiterführende Literatur.